

## Interessenbekundungsverfahren

Im Rahmen der Nachbesetzung der Landeskoordination des START-Stipendienprogramms ist durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V in Kooperation mit der RAA – Demokratie und Bildung M-V beabsichtigt, in diesem Zusammenhang zum 01.08.2023 die Funktion als

### **Koordinierende Lehrkraft für das START-Stipendienprogramm für das Land M-V (w/m/d)**

im Rahmen einer teilweisen Abordnung im Umfang von 11 Lehrerwochenstunden an die RAA M-V zunächst befristet für 3 Schuljahre mit der Option einer Verlängerung zu übertragen.

Der Dienort ist Waren (Müritz). Im Bedarfsfall sind die Aufgaben landesweit zu erfüllen.

Das START-Stipendienprogramm wurde 2002 von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung als Projekt ins Leben gerufen. Im September 2007 wurde die START Stiftung gGmbH gegründet, um das erfolgreich gewachsene Stipendienprogramm selbstständig weiterzuführen. Zusammen mit ihren Kooperationspartnern möchte die START-Stiftung mit dem Stipendienprogramm den Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte signalisieren, dass ihr Potenzial gesehen wird, ihre Integrationsbemühungen wertgeschätzt werden und ihr aktiver Einsatz für andere gewürdigt wird. Das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V ist gemeinsam mit der RAA M-V Partner für das START-Stipendienprogramm in M-V.

### **Ihre Aufgaben:**

- Koordination des START-Stipendiums in M-V
- Durchführung des Auswahlverfahrens der Bewerber/innen
- Organisation und Begleitung der Aufnahme der Stipendiaten/innen
- Stipendiatenbetreuung bei schulischen und persönlichen Fragen (z. B. Schulwechsel; Kontakt mit Lehrkräften, persönlichen Problemen)
- Vernetzung der START-Akteure/innen vor Ort
- Kontakt zu Förderern/innen und zur START-Stiftung
- Kommunikation mit den Stipendiaten/innen und ggf. Weiterleitung der Informationen an die START-Stiftung
- Verwaltung des Budgets für regionale Veranstaltungen
- Konzeption und Organisation des regionalen Bildungsprogramms (z. B. Exkursionen, Workshops, Lernen durch Engagement, Theaterbesuche)
- Organisation und Durchführung der Anreise, Aufsicht/verantwortliche Leitung bei überregionalen Bildungsseminaren Weitergabe von wesentlichen Informationen über die Stipendiaten an die START-Stiftung
- (Vorschläge bzgl. der Verlängerung von Stipendien; Ausspruch von Mahnungen; Einstellung des Bildungsgeldes; Anträge von Stipendiaten etc.)
- Koordination der lokalen START-Betreuer/innen

### **Das erwarten wir von Ihnen:**

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (Bildungsdienst) nachgewiesen durch die Erste und Zweite Staatsprüfung für ein Lehramt oder – soweit eine Lehrbefähigung nach dem Recht der ehemaligen DDR vorliegt – eine im Wege der Bewährung erworbene Lehrbefähigung für ein Lehramt bzw. eine als gleichwertig anerkannte Qualifikation
- Nachgewiesene fundierte Erfahrungen im Bereich der Migration und Integration

- Umfangreiche Erfahrungen in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache
- Fähigkeit zur empathischen Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Fähigkeit zu selbstständigem Handeln sowie ein hohes Maß an Entscheidungsvermögen
- Ausgeprägte Kommunikations- und Problemlösekompetenz, Belastbarkeit wie auch hohe Eigeninitiative
- Erfahrung bei der Koordination von Projekten
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Sicherer Umgang mit gängiger Standard-Software

Die Interessenbekundung richtet sich an unbefristet beschäftigte Lehrkräfte im Schuldienst des Landes M-V, die bis zur Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe A13/E13 zugeordnet sind und deren Stammschule sich in den Zuständigkeitsbereichen der Staatlichen Schulämter Neubrandenburg, Greifswald, Rostock oder Schwerin befindet.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, ihre Interessenbekundung einzureichen.

Lehrkräfte mit anerkannter Schwerbehinderung oder Gleichstellung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, bereits in der Interessenbekundung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung M-V und begrüßen daher alle Interessenbekundungen, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung. Lehrkräfte mit eigener Zuwanderungsgeschichte werden ebenso ermutigt, ihr Interesse zu bekunden.

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer richten ihre Interessenbekundung mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum **9. Juni 2023** an das

**Staatliche Schulamt Neubrandenburg**  
**Neustrelitzer Straße 120**  
**17033 Neubrandenburg**  
**z. Hd. Frau Junker**  
[s.junker@schulamt-nb.bm.mv-regierung.de](mailto:s.junker@schulamt-nb.bm.mv-regierung.de)

Mit der Interessenbekundung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Sofern mit der Interessenbekundung die Einsicht in die Personalakte gestattet wird, kann auf das Beifügen von Zeugnissen/ Beurteilungen o. ä. verzichtet werden.

Ihre eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten genommen und nach Ablauf der Lagerungsfristen vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Interessenbekundung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Mit der Interessenbekundung erklären Sie sich zudem mit der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten ausschließlich für den Bewerbungsprozess und die RAA M-V einverstanden. Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht.